

16.02.2022

KAMATEC: KOSTENEXPLOSION SORGT FÜR NACHFRAGE BEI EFFIZIENZTECHNOLOGIE

Im Markt nehmen die Diskussionen um Energie- und Materialkosten deutlich zu. Franz Schnitzhofer, Geschäftsführer des Handelsunternehmens KAMATEC, erläutert im Video-Interview mit schaden.news, wie diese Entwicklung die Nachfrage nach Technologien mit Einsparpotential beeinflusst.

HÖHERE LACKPREISE UND VERBESSERTE AUSLASTUNG LENKEN INTERESSE AUF LACKIEREN MIT STICKSTOFF

„Seit Jahresbeginn bearbeiten wir deutlich mehr Kundenanfragen zu Vorführungsterminen unserer Stickstoffgeräte“, berichtet Franz Schnitzhofer. Die Entwicklung führt er auf zwei Faktoren zurück: die Anhebung der Lackpreise im letzten Jahr und die bessere Auslastung der Werkstätten infolge steigender Mobilitätszahlen. Das Interesse nach Einsparmöglichkeiten ziehe sich dabei quer durch alle Betriebsgrößen.

„RECHNEN MIT ANHALTEND HOHER NACHFRAGE“

Trotz der jüngsten Anpassung des AZT-Lackmaterialindex 100 und ebenfalls gestiegener Stundenverrechnungssätze rechnet der Geschäftsführer auch weiterhin mit einer anhaltend großen Nachfrage nach sparsamen Lackiertechniken. Zusätzlich zu den Einsparmöglichkeiten beim Lackmaterial biete das Stickstoff-Verfahren noch weitere Vorteile: „Das Arbeiten mit reduziertem Druck erzeugt deutlich weniger Verwirbelungen. Abgesehen von den gesundheitlichen Vorteilen bedeutet dies auch weniger Verschmutzungen in der Kabine und weniger Filterwechsel. Durch die Ionisierung verringern sich zudem die Staubeinschlüsse und somit auch der Aufwand für Nacharbeiten.“

Christoph Hendel